



Gemeinnütziger
Frauenverein
Hombrechtikon

Jahresbericht 2012

Ein buntgefächertes Angebot – freiwilli- ges Engagement im Dienste aller.

Gemeinnütziger Frauenverein

8634 Hombrechtikon

www.gfhombi.ch

Postkonto: 80-65739-5

bis 21. März 2013

Simone Keller (Präsidentin)

Drusbergstrasse 1

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 10 20

info@gfhombi.ch

ab 22. März 2013

Sylvia Waar

Sunneraistrasse 23

8634 Hombrechtikon

Tel. 055 244 60 00

praesidentin@gfhombi.ch

Auflage: 300 Ex.

Jahresbericht

Seit ich Präsidentin bin, hoffe ich jeweils, dass nach der intensiven Zeit rund um die Mitgliederversammlung anschliessend ruhigere Zeiten kommen werden. Leider ist es selten so, wie man hofft, und auch in diesem Vereinsjahr ist es ganz anders gekommen.



Simone Keller, Präsidentin GFH (2006–2013)

An der Mitgliederversammlung (MV) 2012 konnten wir fast alle Vorstandsaufgaben verteilen, lediglich für das Ressort Veranstaltungen fehlten uns Kandidatinnen, so dass dieses Amt von Elisabeth Dürr, meiner Vizepräsidentin, bis auf weiteres gepflegt wurde. Dass aber nur drei Monate nach der MV die neu gewählte Kassierin so überlastet war mit privaten und geschäftlichen Aufgaben und unseren Vereinsverpflichtungen, das war ein ziemlicher Schreck. Selbstverständlich haben wir sie möglichst rasch von ihrem Amt entbunden, denn gemeinnützige Arbeit soll der Allgemeinheit nützen – aber niemand darf sich dadurch ausgegützt vorkommen und überbelastet werden.

Nachfolge im Vorstand

Glücklicherweise haben wir auch in diesem Vereinsjahr den Chilbi-Waffelstand durchgeführt und so konnten wir während des Waffelnbackens kräftig die Werbetrommel schwingen in Sachen Vakanzen im Vorstand. Und siehe da: Boni Zimmermann hat zufällig während dem Backen mit Nicole Daneffel geplaudert und sie auf das vakante Amt der Kassierin angesprochen. Die geeignete Frau im richtigen Moment am richtigen Ort – dies verheisst Gutes! Nachdem sie den Vorstand kennen gelernt hat und wir uns gegenseitig beschnuppert haben, hat sie spontan und mitten im Vereinsjahr das aufwändige Amt der Kassierin übernommen und der Vorstand konnte aufatmen. Gegen Ende des Jahres konnte dann auch noch das Veranstaltungs-Ressort besetzt werden mit Carolin von Kameke, so dass die Doppelfunktion der Vizepräsidentin früher als erwartet ein Ende hatte.

Nachdem ich im September in die Schulpflege gewählt worden bin, war für mich klar, dass nun auch ich auf Nachfolgerinnen-Suche gehen muss. Es freut mich, dass ich nach vielen intensiven Gesprächen in Sylvia Waar eine hochmotivierte Nachfolgerin für das Präsidium gefunden habe, was heutzutage absolut nicht selbstverständlich ist.

So sind doch viele derjenigen Frauen, die wir angefragt haben, zwar interessiert an Vorstandstätigkeiten, haben aber meistens das Gefühl, dass sie neben dem Beruf und der Familie kein Zeitfenster mehr frei hätten für gemeinnützige Tätigkeiten. Und die engagierten Frauen sind meistens schon in irgendeiner Form im Dorf fürs Dorf ehrenamtlich tätig, denn auffallend ist ja, dass an vielen Anlässen oft dieselben Helferinnen und Helfer kräftig

anpacken. Mich freut es darum ausserordentlich, dass wir alle Vakanzen und Rücktritte per Mitgliederversammlung 2013 besetzen können und der Vorstand unter neuer Leitung den Verein in eine gute Zukunft lenken kann.

Ganz herzlich möchte ich mich in meinem letzten Jahresbericht bei allen Frauen bedanken, die mich während der vergangenen sieben Jahre begleitet und unterstützt haben. Ich freue mich, nun als Mitglied den Verein geniessen zu können, bin ich doch praktisch seit Beginn meiner Mitgliedschaft gleichzeitig auch als Präsidentin tätig gewesen.

Der neuen Präsidentin und dem gesamten Vorstand und den Kommissionen und Ressorts wünsche ich alles Gute und viel Freude an der immer bereichernden, spannenden und ganz einfach tollen Vereinsarbeit.

Herzlichst – eure Simone Keller •

Seniorenreise 2012

Zur 59. Seniorenreise hatte Vreni Alder ca. 900 über 70-jährige Einwohner Hombrechtikon eingeladen. Mitte September bestiegen dann 177 reiselustige Senioren und Seniorinnen und ihre Begleiterinnen die 3 Reisebusse, davon 1 Rollstuhlcar. Dank den grosszügigen Beiträgen der ehemaligen Sparkasse Stäfa, der Heinrich und Marta Brändli-Stiftung, der Pro Senectute und dem Brockiteam des Frauenvereins durften die Senioren einen gemütlichen, kulturellen Tag geniessen.

Das Reisewetter stimmte, so konnte die Fahrt ins Sarganserland nach Pfäfers starten. Die Klosterkirche war das Ziel des Tages. Nachdem alle Reisenden in der Kirche Platz genommen hatten, begrüsst Vreni Alder die Gesellschaft. Auch der Kurator der Klosterkirche, Herr Good, freute sich über die vielen Besucher. Selten sei diese grosse Kirche mit so vielen Menschen besetzt. In einem kurzen Referat erläuterte Good die Entstehung und den Untergang des Benediktiner-Klosters. Die heutige frühbarocke Kirche ist die 3. Klosterkirche von Pfäfers. Sie wurde von 1688–1693 aufgebaut und mit vielen Freskenmalereien und Säulen aus heimischem Schwarzmarmor verziert und ausgestattet. Neben dem Hauptaltar und den Seitenaltären beherbergt die Kirche 2 Orgeln. Die neuere, kleinere, seit 1971 im Seitenflügel, und die ältere, grosse hinter dem Hauptaltar. Die Töne dieser Instrumente wollten die Anwesenden hören. Vreni Alder begrüsst den Organisten Hannes Meyer und übergab ihm das Zepter. Mit dem Ren des vaches eröffnete er das Konzert. Meyer ermunterte die Zuhörer, während des Spiels in der Kirche zu wandern. Der Ton der Instrumente ist nicht überall gleich. Es gab einige, die dies ausprobierten und Freude hatten an der lüpfigen, variantenreich gespielten Orgelmusik. Das beliebteste Stück von Meyer, die Schanfigger Bauernhochzeit, durfte nicht fehlen im Repertoire. Wie beim Neujahrskonzert

in Wien, machte der Radezkimarsch den Abschluss des musikalischen Teils der Reise.

Nach einer kurzen Fahrt mit den Cars suchten sich die Reisenden einen Platz im Restaurant «Wartenstein» zum Mittagessen. Alle fanden einen Tisch mit oder ohne Aussicht auf das Rheintal und die Berge und konnten das feine Mittagessen geniessen. Den Kaffee nach dem Essen spendierte die politische Gemeinde Hombrechtikon, herzlichen Dank. Um 16 Uhr wurde wieder eingestiegen und alle freuten sich auf die Heimfahrt Richtung Grabs und übers Toggenburg. Der Rollstuhlbus und das kleine Büsli von Homcare waren bereits unterwegs. Die beiden anderen starteten kurze Zeit später, was sich dann zu einer längeren Verzögerung auswirkte. Die enge Strasse von Bad Ragaz her hinauf nach Pfäfers ist nicht für alle Chauffeure geeignet. Ein Bus hatte Mühe, in den Kurven zum kreuzen. Beim Versuch, etwas rückwärts zu fahren, hatte er noch mehr Probleme und stand dann quer in der Fahrbahn. So ging gar nichts mehr. Die Polizei sperrte dann alles, der defekte Bus musste abgeschleppt werden und nach 3 Stunden konnte die Reise weitergehen.

Die tolle Abendstimmung auf der Heimfahrt über die Autobahn entschädigte für die Verspätung am Berg. Den Chauffeuren, Stefan, Heinz und Ramadan spendeten alle einen grossen Applaus als Dank für die gute, unfallfreie Fahrt.

Vreni Alder, Text Rosmarie Gerber •

Ressort Sprachkurse

52 Teilnehmer besuchen zurzeit unsere Sprachkurse. Leider gab es hier einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Ein Kurs musste aufgelöst werden, weil die Teilnehmer nach ihrem langjährigen Besuch des Kurses entschieden haben, den Kurs zu verlassen um sich vermehrt anderen Hobbies zu widmen. Dies betraf den Englischkurs am Montagmorgen bei Allan Dalcher. Ein weiterer Kurs, der Englischkurs am Dienstagabend von Linda Jenni, musste aufgelöst werden, da Linda sich entschieden hat, den Kurs aufzugeben. Sie unterrichtet jedoch weiterhin ihre Kurse am Donnerstag. Leider hat es eine Weile gedauert, bis wir eine neue Lehrerin gefunden haben. In der Zwischenzeit haben einige dieser Teilnehmer den Kurs gewechselt oder sich entschlossen, ganz aufzuhören.

Mittlerweile haben wir eine neue Lehrerin einstellen können, die vorerst den Dienstagabend abdecken sollte. Auch sie ist hervorragend ausgebildet, sehr motiviert und super sympathisch! Nach einer Probelektion mit ehemaligen Teilnehmern waren alle begeistert und haben ihr Interesse angemeldet, weiter bei ihr zu lernen. Leider haben wir für diesen Kurs jedoch noch zu wenige Anmeldungen.

Wenn Sie jetzt also auch Lust verspüren, Ihre Sprachkenntnisse zu «entstauben» und in gemütlicher Atmosphäre wieder plaudern zu lernen, dann melden Sie sich an – auch gerne für eine Gratis-Schnupperlektion. Wir finden bestimmt den passenden Kurs für Sie!

Stephanie Giger •

Ressort Veranstaltungen

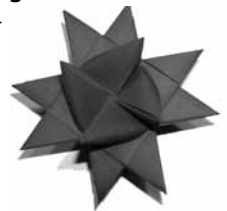
Dieses Jahr war es am Mittwoch vor Ostern wieder soweit: wie alle zwei Jahre dürfen sich Seniorinnen und Senioren ab dem siebzigsten Altersjahr über unsere **Zopf-Osterhasen** freuen. In der Bäckerei Rüegg wurden sie während fast der ganzen Nacht gebacken, damit sie von fleissigen Frauen am frühen Morgen verpackt und anschliessend von den unzähligen Helferinnen abgeholt werden konnten. Anschliessend schwirrten alle aus und überbrachten persönlich allen Seniorinnen und Senioren im Gemeindegebiet und in allen Aussenwachen von Hombrechtikon die feinen Backwaren. Die grösste Arbeit, vor allem im Vorfeld aber dann auch am «Hasen-Tag» selber, hatte einmal mehr unsere Osterhasen-Koordinatorin Christine Wäger. Ganz herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz!



Am 8. Mai besuchten wir mit 32 Frauen das **Opernhaus Zürich**. Die meisten Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer reisten mit der S-Bahn nach Zürich Stadelhofen. Beim Opernhaus angekommen, trafen wir auf die restlichen Teilnehmerinnen und durften dann mit 2 Führerinnen hinter die Kulissen des Opernhauses schauen. Es war äusserst informativ und spannend. Wir erfuhren viel über den Alltag im Opernhaus, durften die Bühne betreten, in die Werkstätten der Kostümbildnerinnen, Perückenmacherinnen und durch das riesige Lager der Kostüme und Schuhe laufen. In dem Gewölbe des Opernhauses erfuhren wir einiges über die vielen Berufe, die im Opernhaus ausgeübt und auch ausgebildet werden. So war für uns alle klar, dass zum Beispiel der Beruf Theatermaler/in im Opernhaus gelernt werden kann, aber dass man auch eine Schusterlehre im Opernhaus absolvieren kann, was zumindest für mich neu. Nach der Führung genossen wir alle gemeinsam noch einen Apéro im Restaurant Belcanto.

Im September fand die **Weindegustation** für Frauen mit Schwerpunkt «Weine aus Europa» im Florhof, Landizentrum, Hombrechtikon statt. Es war eine sehr informative, aber auch sehr gemütliche Veranstaltung, an der alle Teilnehmerinnen neues gelernt haben. Deshalb haben wir beschlossen, einen weiteren Abend im nächsten September zu organisieren. Dieses Mal wird der Schwerpunkt auf Weine aus Übersee gelegt.

Ende November fand der Kurs **«Fröbelsterne falten und Eiskristalle gestalten»** unter der Leitung von Carolin von Kameke statt. Es war eine knifflige Angelegenheit, diese Sterne zu falten, die etwas Fingerspitzengefühl erforderte. Aber nach dem dritten Stern ging es dann fast von selbst. Es war ein sehr gemütlicher, fröhlicher Abend, an dem man sich wunderbar auf die kommende Adventszeit einstimmen konnte.



Während der Chilbi und des Weihnachtsmarktes standen wieder viele fleissige Helferinnen hinter den Waffeleisen und haben unermüdlich **Waffeln gebacken**, herzlichen DANK dafür!



Jeden 3. Mittwoch im Monat fand das ganze Jahr der beliebte **Jassnachmittag** unter der Leitung von Verena Helbling statt. Dieser Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit, so dass wir das Lokal wechseln mussten und seit 2012 den Anlass im Restaurant Arcade durchführen.

Seit Sommer 2012 finden nun auch regelmässig **Spielnachmittage** unter der Leitung von Irene Koller statt. Dort werden Brettspiele und andere Gesellschaftsspiele in Gemeinschaft gespielt. Immer am 1. Dienstag im Monat, von 14 bis 17 Uhr im Restaurant Arcade. Es ist erfreulich, dass diese Gruppe sich bereits so grosser Beliebtheit freuen darf.

Der **Lesetreff** fand unter der Leitung von Alessandra Brunner, Verena Corrodi und mir ebenfalls regelmässig in der Bibliothek Hombrechtikon statt. Wir haben gelesen:

- «Finsteres Glück» von Lukas Hartmann
- «Der Ball» von Irène Némirovsky
- «Tausend Tage in Venedig» von Marlena De Blasi
- «Mutanfall» von Lisa Marti
- «Sarahs Schlüssel» von Tatiana de Rosnay und
- «Imperium» von Christian Kracht

Wir hatten diskussionsreiche Abende, die uns allen viel Spass machten. Inzwischen treffen sich 10-15 Frauen und Männer regelmässig zum Lesetreff.

Es würde uns freuen, wenn noch weitere LeserInnen den Weg in unseren Lesetreff finden würden. Treffpunkt immer um 20.00 Uhr in der Bibliothek Hombrechtikon.

Als nächstes folgen

18. März 2013: «Während die Welt schlief» von Susan Abulhawa

13. Mai 2013: «Gute Geister» von Kathryn Stockett

7. Juli 2013: «Heimstrasse 52» von Selim Özdoğan

Wir sind am Planen für das neue Veranstaltungsprogramm 2013. Besonders freut mich, dass wir eine neue Verantwortliche für das Ressort Veranstaltungen gefunden haben.

Carolyn von Kameke wird, wenn sie durch Sie, liebe Mitglieder, gewählt wird, das neue Programm für Sie erarbeiten und Sie durch das Vereinsjahr führen.

Elisabeth Dürr •

Ressort Familie

Die **Börse für Kinderkleider und Spielsachen** und **Spielgruppen**, können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Börse wird sehr geschätzt, und das nicht nur in Hombrechtikon, sondern auch von Kunden aus den umliegenden Gemeinden. Das Angebot der Spielgruppen wird grösstenteils gut genutzt und ist sehr beliebt.

Dieser Erfolg ist jedoch nur mit einem tollen Team zu erreichen. So möchte ich mich bei Boni Zimmermann für die gute und verlässliche Koordination in den Spielgruppen und bei Rebecca Künzli und Rosi Jutz für die gute Zusammenarbeit im Börsenteam herzlich bedanken. Allen Spielgruppenleiterinnen, den vielen Helferinnen an den Börsentagen und den Mitarbeitern der Gemeinde, welche uns ganz zuverlässig und pünktlich die Festbänke und -tische vor Ort liefern, möchte ich an dieser Stelle für ihre wertvolle Unterstützung und Motivation danken.

Am Donnerstag, 7. Juni 2012 wurde ein besonderes Theater für Kinder von 3–6 Jahren organisiert. Die Theatergruppe Doktoreisenbarth begeisterte mit dem Theater **"Dödö und der Zauberwald"** kleine und grosse Zuschauer.

Britt Autino •



Dinne- oder Dusse-Spielgruppe

Im Spielgruppenjahr 2011/12 wurden im Eltern-Kind-Zentrum wie gewohnt eine Doppelgruppe (Montag/Freitag) und eine Gruppe am Mittwochvormittag angeboten. Je 10 Kinder pro Gruppe besuchten während 35 Wochen die Spielgruppe. Die Spielgruppenleiterinnen Lavinia Marti und Sarah Wieland konnten mit den Kindern viele spannende und kreative Erlebnisse geniessen.

Für die Waldspielgruppe war es schwierig, genügend Kinder (Eltern) zu begeistern und somit wurde die Draussen-Spielgruppe gestoppt. Als speziellen Anlass, um das Angebot bekannter zu machen, organisierte Maria Camenzind ab den Frühlings- bis zu den Sommerferien spezielle Waldvormittage, wo Kinder in Begleitung eines Elternteils sich auf Waldentdeckung begaben.

Ab September 2012 starteten die neuen Gruppen. Der Mittwoch, geleitet von Sarah Wieland, füllte sich rasch und trotz Wechsel zählt die Gruppe heute 10 Kinder. Die Montag/Freitag-Gruppe startete mit 9 Kindern. In dieser Gruppe sind einige fremdsprachige Kinder, was für die Spielgruppenleiterin Lavinia Marti eine grosse Herausforderung war. Um allen Kindern gerecht zu werden, erhielt sie ab den Herbstferien jeweils am Montag Unterstützung von Mara Stahl. Der Räbenlichtli-Umzug war wiederum ein besonderer Anlass und begeisterte Spielgruppen-Kinder und -Eltern.

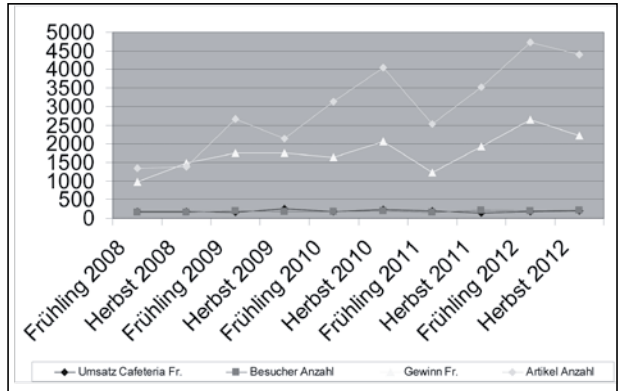
Die Waldgruppe konnte leider mangels Kinder nicht starten. Geplant ist ein erneuter Beginn nach den Sportferien 2013.

Boni Zimmermann, Koordination Spielgruppen •

Börse für Kinderartikel und Spielsachen

Wie immer fanden letztes Jahr wieder zwei Börsenevents statt. Wir hatten wieder viele Mitarbeiter, die sich zur Verfügung stellten, um sie erfolgreich durchzuführen. Auf der folgenden Grafik können Sie mitverfolgen, wie sich der Erfolg abzeichnet. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf.

Was uns immer wieder beschäftigt ist die Frage, ob es nicht vielleicht doch irgendwo in Hombrechtikon einen etwas grösseren Raum gibt, in dem wir die Börse durchführen könnten. Wir zogen die Turnhalle im neuen Dörfli in Betracht, und setzten uns mit den Verantwortlichen in Verbindung. Leider liess sich diese Möglichkeit dann aber aus organisatorischen Gründen nicht umsetzen... Sicher werden wir diese Diskussion zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgreifen...



Vorletztes Jahr hat es ja bei uns einen Mitarbeiterwechsel gegeben. Wir durften für Karin Schmitz Rosi Jutz in unserem Stammteam begrüßen. Wir können sagen, dass sie sich nun richtig gut eingelebt hat und unser Team sehr gut ergänzt. Vielen Dank!

Nun wünschen wir Ihnen allen ein Gutes Neues Jahr und bis zur nächsten Börse vielleicht!

Ihr Börseteam: Rebecca Künzli, Britt Autino und Rosi Jutz •



Börsendaten 2013:
Frühlung: 6. April
Herbst: 28. September

Brocki



Ein erfolgreiches Jahr in der Brocki ist Vergangenheit, gerne informiere ich über unseren Geschäftsablauf. Bin stolz auf meine Crew, nochmals herzlichen Dank an alle, ihr habt zu diesem freudigen Ergebnis mit geholfen und somit können wir durch unsere Spenden wieder viele andere Herzen erfreuen.

Spenden

- Fr. 2000.– Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon
- Fr. 3000.– Brunegg für 15 Stühle
- Fr. 8000.– Seniorenreise
- Fr. 1060.– Weihnachtsgeschenke für Heime in Hombrechtikon
- Fr. 317.– Geburtstagsgeschenke Heim Brunisberg

Trödlermarkt

Unser Erfolg in diesem Jahr mit Fr. 686.– bestätigt unsere Präsenz auch fürs kommende Jahr.

Brocki- Reise

Als Dank an meine Crew organisierte ich mit Freude die Brocki-Reise ins Urnerland. Für viele war dieser Fleck in unserer schönen Schweiz eine Neuentdeckung. Mit Bus, Zug und Postauto erreichten wir Intschi, umgestiegen in die Seilbahn und ab in steiler Höhe zum Arnisee. Ein herrlicher Empfang mit Rundblick auf die schöne Bergwelt wie Bristen, Windgällen, Sunnegrätli etc. und ins Reusstal schlug manches Herz höher. Nach dem Kaffeehalt war Aufbruch zum Seerundgang, ein Pfad über Baumwurzeln, kleine Brücken und Treppen vorbei an Heidelbeersträucher, leider schon leer, fanden wir nach 2/3 der Wanderung einen Grillplatz. Die Männer entfachten das Feuer, während der Zwischenzeit, bis die Glut zum «brätle» bereit, war der Apero ein Genuss. Ein herzlicher Dank den Sponsoren Brigitta – für sie der letzte Tag in unserem Team – und Max dem Newcomer. In gemütlicher Runde und geselligen Stunden wurde inzwischen auch unser Hunger mit den Würsten gestillt und wir nahmen den letzten Drittel des Seerundgangs unter die Füsse, bis zum «Beizli». Dort gab's Kaffee und Dessert und wir bräunten uns auf der Sonnenterrasse. Dann wurde es Zeit für die Talfahrt, mit dem ÖV kamen wir nach Fahrplan heil nach Hause. Dies war für alle Beteiligten ein herrlicher, besonderer Tag.



Weihnachtsmarkt

Mit einem Stand am Weihnachtsmarkt waren wir präsent, wurde rege besucht. Nebst tollen Gesprächen erwarben wir 305 Franken in unsere Kasse.

Margrit Schaad, Präsidentin Kommission Brocki •



Gemeinnütziger Frauenverein Hombrechtikon



Immer informiert:

Besuchen Sie unsere Homepage

www.gfhombi.ch

Spielgruppe Spielbaracke + Waldspielgruppe

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren im Eltern-Kind-Zentrum oder im Wald Nähe Lützelsee.

Werkeln, spielen, experimentieren, singen, Gschichtli hören, kneten, malen, basteln, toben, kleben, lachen, neue Freunde finden, musizieren, kämpfen, entdecken, Natur spüren und vieles mehr.

Interessierte Eltern finden weitere Informationen auf www.gfhombi.ch.

Börse für Kinderkleider und Spielsachen

Immer im Frühjahr und Herbst (Samstagsmorgen) findet im Eltern-Kind-Zentrum die Kinderartikelbörse statt.



Brocki Hombrechtikon

Uerikerstrasse (neben Altstoffsammelstelle Holflüe) Hombrechtikon

Bei uns finden Sie fast alles.

Kommen Sie vorbei! Sie werden

vieles finden wie Möbel, Kleider, Bücher, Stoffe, Kinderspielsachen, Haushaltgegenstände und vieles mehr.

Oder möchten Sie Ihre gut erhaltenen Sachen abgeben, so nimmt die Brocki diese gerne entgegen.

Kontaktpersonen:

Margrit Schaad, Telefon 055 244 61 63

Vreni Hinderling, Telefon 055 244 61 11

Öffnungszeiten Brocki

April bis November:

Dienstag, 9.00–11.00 Uhr*

Mittwoch, 13.30–16.00 Uhr*

Samstag, 9.00–12.00 Uhr

(*ausser Sommerferien)

Dezember bis März:

Samstag, 9.00–12.00 Uhr

Der Gemeinnützige Frauenverein organisiert für Sie!



Sprachkurse

**Italienisch und Englisch
in verschiedenen Niveaustufen**

Kursbeginn

Jeweils nach den Sportferien und nach den Sommerferien

Gratis schnuppern und Einstieg jederzeit nach Absprache möglich!

Kurskosten

CHF 12.00 pro Lektion à 50 Minuten

CHF 18.00 pro Lektion à 75 Minuten

Kurslokal

«Altes Bahnhöfli» im 1. Stock, Hombrechtikon

Auskunft und Anmeldung

Stephanie Giger (bis 21.3.2013)

Telefon 055 244 46 24

stephanie.giger@gmx.ch

Doris Brunner (ab 22.3.2013)

Telefon 055 244 48 44

sprachkurse@gfhombi.ch

Informationen und Kontaktadressen finden Sie unter www.gfhombi.ch